

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „Tom123“ vom 29. Oktober 2023 19:37

[Zitat von kodi](#)

Die Gewerkschaft ist kein Serviceunternehmen, sondern ein Mitmachzusammenschluss.

Schlechte Ergebnisse kommen auch deshalb zustande, weil viele Kollegen schlicht zu faul sind, mal zu einer der entsprechenden Demos zu gehen, die meist sogar so gelegt sind, dass auch verbeamtete Kollegen teilnehmen können. Wenn da irgendwo dann nur 300 Leute stehen, dann hat man halt eine schwache Verhandlungsposition.

Letztlich ist aber Problem, dass Verdi einfach viel zu groß und viel zu unspezifisch ist. Selbst wenn plötzlich 10% aller Lehrkräfte in Verdi eintreten, wären wir noch eine kleine Minderheit. Viele Dinge, die Verdi fordert, sind für uns uninteressant. Aber für die Mehrheit der Verdi-Berufe wichtig. Die Kindergärtner*in oder Müllmann/frau freuen sich über einen Mindestbetrag. Für uns Lehrkräfte ist er weniger spannend. Und das betrifft natürlich auch andere Dinge. Letztlich ist es schön, dass sie alle für uns streiken und unsere Lohnerhöhungen mit durchdrücken. Aber ich kann nicht glauben, dass wir Lehrkräfte eine Chance haben, dass Verdi unsere Interessen / Wünschen wirklich vertritt. Und die echten Lehrergewerkschaften leiden darunter, dass Verdi als Platzhirsch eine Deutungshoheit hat. Ich sehe momentan leider keine Chance, dass meine Interesse vertreten werden.